

## **interaktiv - vom gemeinnützigen Sportverein hin zu einem Unterstützer nachhaltiger Entwicklungsprozesse im sozialen Sektor**

Wir haben interaktiv 1998 gemeinsam mit Studienfreunden gegründet, um preisgünstige Sportreisen für Kinder und Jugendliche anbieten zu können. Es folgten schon bald Trainingslager in den Sportarten Handball, Judo und Tischtennis. Über die Jahre entwickelte sich eine immer engere Zusammenarbeit mit Vereinen und Schulen, aus der im Jahr 2001 die Gründung des Sportförderprojektes Handball in Langenfeld erfolgte.

In Absprache mit den Schulen in Langenfeld bieten wir inzwischen an jedem Wochentag Handball-Projekte an.

In den folgenden Jahren wurden zunächst über die Programme „13+“ und „Silentium“ die Hausaufgaben betreut, das Mittagessen beaufsichtigt und verschiedene AGs durchgeführt. Durch den weiteren Ausbau des Ganztags in NRW wurden immer mehr Schulen mit einbezogen, um berufstätige Eltern zu entlasten. In diesem Rahmen expandierten wir, so dass mittlerweile rund 10.000 Schülerinnen und Schüler an unseren nun mehr 37 Standorten unsere Angebote nutzen.

Heutiges Ziel ist es, jungen Leuten eine qualitativ hochwertige Möglichkeit zu bieten, ihren Schulalltag und ihre Freizeit zu gestalten. Seit 2017 arbeiten wir außerdem im Bereich der Jugendhilfe und unterstützen Familien vor Ort. 2018 wurde dann stationär eine eigene Wohngruppe, für sechs- bis dreizehnjährige Jungen und Mädchen, Mutter-Kind Wohngruppe eingerichtet und 2020 kam ein Autismuszentrum hinzu. Die Gemeinnützigkeit ist auch in der neu gegründeten gGmbH bis heute erhalten geblieben.

### **Unser Team**

Das Team besteht aus über 800 pädagogischen Fachkräften, die in verschiedenen Fachbereichen tätig sind. Wir verfügen über einen großen Mitarbeiterstamm, der aus (Sport-)Lehrern, Sozial- und Kindheitspädagogen, Erziehern, Heilerziehungspflegerinnen, Psychologen, Kulturwissenschaftlern und (Lehramts-)Studenten besteht. Je nach Tätigkeit werden unterschiedliche Fachkräfte in unseren Standorten eingesetzt.

### **Wissenschaftliche Anbindung**

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis im alltäglichen, beruflichen Handeln ist ein Anspruch, mit dem die Fachbereiche und unser Team regelmäßig in Berührung kommen.

Wir setzen uns, unserer Grundhaltung folgend, mit professionellem, sozialem Handeln auseinander. Dieser Haltung folgend funktioniert die pädagogische Praxis nicht ohne Theorie – und umgekehrt. Der Transfer von theoretischen Erkenntnissen und wissenschaftlichen Analysen in den praktischen Arbeitsalltag wird von unserem Team deshalb an vielen Stellen ermöglicht - so zum Beispiel an der Fortbildungsakademie.

<https://www.interaktiv-perspektiven.de/>

## **Wir eröffnen Perspektiven**